„Lindenpark“ wird zum Zuhause

In die neugebaute Wohnanlage an der Lindenstraße sind Anfang Januar die ersten Mieter eingezogen. Nur eine der 36 Sozialwohnungen ist noch zu haben. Nun fand die symbolische Schlüsselübergabe für das 10,7 Millionen Euro teure Projekt „Lindenpark“ statt.

VON MARION NEUMANN

Symbolische Schlüsselübergabe vor der Wohnanlage (Bild oben): „Wohnbau GmbH“-Geschäftsführer Markus Kleinen (2. vorne v. li.) und seine Mitarbeiter freuten sich mit (rechts daneben) Bürgermeister Markus Loth, Landrätin Andrea Jochner Weiß und Stadtbaumeisterin Andrea Roppelt. Die 36 Wohnungen der Anlage sind auf drei Häuser verteilt (Bild unten). Für die Bewohner gibt es eine Tiefgarage und oberirdische Stellplätze.

FOTOS: RUDER

Weilheim – In den „Lindenpark“ ist Leben eingekehrt. Ein Wäscheständer mit bunter Kinderkleidung stand am Donnerstag trotz eisiger Temperaturen auf einer Terrasse im Erdgeschoss. Eine ältere Dame schob ihren Rollator durch den Eingangsbereich der apfelgrün gestrichenen Wand des Komplexes. Seit dem 1. Januar ist ein Teil der Neubauten an der Lindenstraße 1, 3 und 5 in Weilheim bewohnt.

Vor dieser Kulisse versammelten sich Bauherren und Förderer der insgesamt 36 Sozialwohnungen am Vormittag zu einer symbolischen Schlüsselübergabe. „Wir freuen uns sehr, dass der Bau so reibungslos gelaufen ist“, sagte Markus Kleinen, Geschäftsführer der „Wohnbau GmbH“, „für uns war das ein großes Projekt.“ Der Bau der Wohnanlage mit Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen, die zwischen 45 und 140 Quadratmetern groß sind, begann im April 2017. Bereits zwei Jahre früher war die Entscheidung getroffen worden, die alten Wohnhäuser aus den 1950er Jahren auf dem Gelände abzureißen. Die damaligen Mieter zogen in andere Objekte des Wohnungsbauunternehmens um. Umstritten war der Bau der Anlage bei einigen Nachbarn – vor allem wegen seiner Größe.

„Mir gefällt das Ergebnis sehr gut“, sagte Bürgermeister Markus Loth, der ebenso wie Stadtbaumeisterin Andrea Roppelt und Landrätin Andrea Jochner-Weiß zur Schlüsselübergabe gekommen war, „die Wohnungen fügen sich städtebaulich gut ein und sind ein wichtiger Beitrag zum sozialen, geförderten Wohnungsbau.“ Die Baukosten für das Projekt betrugen insgesamt 10,7 Millionen Euro. Ein Drittel davon ist frei finanziert worden, die restliche Summe setzt sich aus Eigenkapital, Fördermitteln und einem Darlehen der Stadt Weilheim zusammen.

„Pro Wohneinheit hat die Stadt für den Bau zinslose Darlehen in Höhe von 10 000 Euro vergeben“, so Loth. Der soziale Wohnungsbau sei „ein Punkt, der laufend auf der Tagesordnung steht.“

Landrätin Andrea Jochner-Weiß hob die familienfreundliche Ausrichtung der Anlage hervor: „In den Wohnungen mit bis zu fünf Zimmern haben auch Familien mit mehreren Kindern Platz – und im Innenhof gibt es sogar einen Spielplatz.“ Auch Senioren und Behinderte sollen sich in dem Wohnkomplex Zuhause fühlen. Die Anlage ist barrierefrei, im Erdgeschoss gibt es zudem zwei

Eine Wohnung ist noch frei

rollstuhlgerechte Wohnungen. „35 Wohnungen sind bereits vergeben“, so Kleinen, „für eine der rollstuhlgerechten Wohnungen suchen wir noch einen Kandidaten.“

Die restlichen Mieter werden zum 1. Februar einziehen. Zu jeder Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz, zudem stehen 18 oberirdische Parkplätze zur Verfügung. Die Zuweisung der Wohnungen übernahm das Wohnungs- und Liegenschaftsamt der Stadt Weilheim. Personen mit niedrigem Einkommen erhalten einen Mietzuschuss aus einkommensorientierter Förderung von zwei bis vier Euro auf die Grundmiete von 9,50 Euro pro Quadratmeter.

„Der Segen gilt den Bewohnern des ‚Lindenparks’, die eingezogen sind oder bald einziehen werden“, sagte Pfarrer Engelbert Birkle von der katholischen Pfarreiengemeinschaft Weilheim, der gemeinsam mit der evangelischen Pfarrerin Sabine Nagel bei der Schlüsselübergabe ein Gebet sprach. Sie sollen in den neuen Räumen ein schönes Zuhause finden.

IHRE REDAKTION

Geschäftsstelle und Redaktion
82362 Weilheim
Am Weidenbach 8
Telefon 08 81 / 1 89-0
Fax Redaktion:
08 81 / 1 89-18
E-Mail:
weilheim@weilheimer-tagblatt.de

IN KÜRZE

Weilheim

Proklamation und Ehrungen

Die Feuerschützengesellschaft Weilheim lädt für morgen, Samstag, 26. Januar, zur Königsproklamation mit Ehrungen ein. Beginn ist um 19 Uhr in der „Schießstätte“. td

Auftritt von „Williams Wetsox“

Die Band „Williams Wetsox“ spielt am morgigen Samstag, 26. Januar, in der Gaststätte „BBQ Bob“. Beginn ist um 20 Uhr. td

Feier für Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar ist dem Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus gewidmet. Am Sonntag wird der Blick auf das Geschehen in Weilheim gerichtet, weshalb die Gedenkfeier im alten Rathaus, dem heutigen Stadtmuseum, das zwischen zwei jüdischen Geschäften stand, begangen wird. Beginn ist um 17 Uhr. Liedermacher Ernst Deger und Museumsleiter Tobias Güthner werden mit Vertretern der beiden christlichen Konfessionen diese Gedenkstunde mitgestalten. td